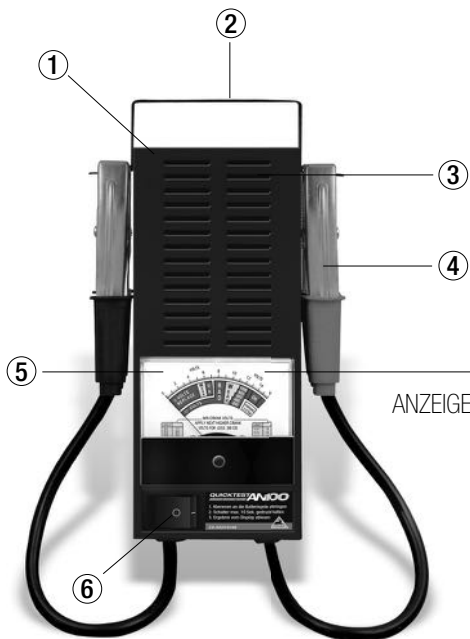


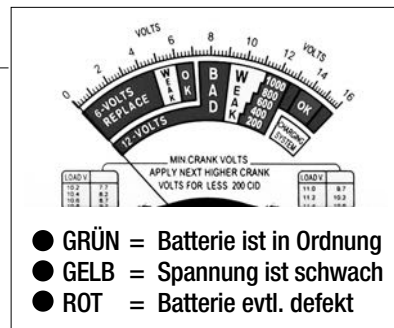
TECHNISCHE DATEN

QUICKTEST AN100
ANALOGER BATTERIE TESTER

Parameter	Maßeinheit	Wert
Bestellnummer	ZB.M051048	
Belastungsstrom	A	100
Kapazität	Ah	20 - 200
Betriebsspannung	V	6 / 12
Prüfzeit	Sek.	5 - 10
Spannungsanzeige	ANALOG	
Spannungsbereich	V	0 - 16
Messbereich (CCA)	A	200 - 1000
Betriebstemperaturbereich	°C	0 - 40
Gewicht	kg.	1,2



1. Batterieprüfgerät
2. Tragegriff
3. Belüftungsöffnungen
4. Polzangen
5. Analoge Anzeige
6. Lastschalter



PANTHER-BATTERIEN GmbH
In den Wiesen 2
49451 Holdorf
GERMANY
www.panther-batterien.de



ART. NR.: ZB.M051048

ART. NR.: ZB.M051048

BEDIENUNGSANLEITUNG

BEDIENUNGSANLEITUNG

QUICKTEST AN100
ANALOGER BATTERIE TESTER



BEDIENUNGSANLEITUNG

Der **Panther Quicktest AN100** ist ein konventioneller Batterietester zur Prüfung der Kapazität von 6 Volt und 12 Volt Bleibatterien mit 20 – 200 Ah.

Lesen Sie sorgfältig folgende Hinweise vor der erstmaligen Verwendung des Geräts.



Energie in Perfektion!

ALLGEMEINE SICHERHEITSBEDINGUNGEN

Dieses Gerät darf nur durch geschultes batterieerfahrenes Personal betrieben werden. Das Testgerät ist für Kinder unzugänglich aufzubewahren.

Batterien sollte bei Zimmertemperatur geprüft werden.

Die Belüftungsöffnungen des Testgerätes müssen frei sein. Während des Lastbetriebes fließen starke Ströme, die zu großer Wärmeentwicklung führen. Verschlussene Belüftungsöffnungen können zu Bränden führen.

Vorsicht! Das Gehäuse kann heiß werden. Verbrennungsgefahr!

Achtung! Während der Prüfung wird der obere Gehäuseteil des Testers (mit den Kühllöchern (3)) sehr heiß. Lassen Sie den Tester daher mindestens eine Minute lang abkühlen, bevor Sie einen weiteren Test durchführen. Machen Sie nie mehr als 3 Tests innerhalb von 5 Minuten.

Bei Tests mit eingeschaltetem Motor ist sicherzustellen, dass die Fahrzeugabgase abgeleitet werden.

Das Testgerät ist für den Gebrauch in überdachten Räumen bestimmt und darf keiner Feuchtigkeit ausgesetzt sein.

Beim Testen von Batterien sind die Klemmen des Testgeräts mit Pluspol (rote Klemme) und Minuspol (schwarze Klemme) zu verbinden.

Beim Belastungstest nicht rauchen und kein offenes Feuer im Nahbereich.

Vor jedem Gebrauch ist der Zustand des Testgerätes, insbesondere die Kabel und Klemmen zu überprüfen. Bei Mängeln darf das Testgerät nicht verwendet werden. Beschädigte Kabel und Klemmen müssen in einem Fachbetrieb ausgetauscht werden.

BATTERIEPRÜFUNG

Die Klemmen des Prüfgerätes an die Batteriepole anschließen.

Rote Klemme an den **PLUSPOL**, schwarze Klemme an den **MINUSPOL** der Batterie anschließen.

Grün bedeutet „**GUT**“. Die Batteriespannung ist gut.

Rot mit stabiler Nadel bedeutet „**SCHWACH**“. Die Batterie ist nicht vollständig geladen und muss vor der Durchführung der Prüfung unter Last nachgeladen werden.

Rot mit instabiler Nadel bedeutet „**SCHLECHT**“. Die Batterie kann defekt sein. Für eine schnelle Kontrolle betätigen Sie den Lastschalter **(6)** und beachten Sie die Anzeige des Voltmeters. Wenn die Nadel nach wenigen Augenblicken bis auf den Maximalwert ansteigt, ist die Batterie defekt. Wenn sich die Nadel nur langsam bewegt, ist die Batterie wahrscheinlich nur entladen.

BATTERIEPRÜFUNG UNTER LAST

Hinweis: Während der ersten Prüfung unter Last kann eine geringe Menge Rauch auftreten, der aus den Belüftungsöffnungen des Prüfgerätes entweicht. Dies ist ganz normal und beruht darauf, dass ein fabrikmäßiges Konservierungsmittel für die Belastung unter dem Einfluss der hohen Temperatur verdampft. Es hat keinen Einfluss auf die Qualität des Gerätes.

Das Prüfgerät ist genau so anzuschließen wie beim Prüfen der Batterie.

Drücken Sie den Lastschalter **(6)** und lesen Sie die Werte ab.

Bei eingeschalteter Last:

Grün bedeutet „**GUT**“. Die Batteriespannung ist gut.

Rot mit stabiler Nadel bedeutet „**SCHWACH**“. Die Batterie ist nicht vollständig geladen und muss vor der Durchführung der Prüfung unter Last nachgeladen werden.

Rot mit instabiler Nadel bedeutet „**SCHLECHT**“. Die Batterie kann defekt sein. Für eine schnelle Kontrolle betätigen Sie den Lastschalter **(6)** und beachten Sie die Anzeige des Voltmeters. Wenn die Nadel nach wenigen Augenblicken bis auf den Maximalwert ansteigt, ist die Batterie defekt. Wenn sich die Nadel nur langsam bewegt, ist die Batterie wahrscheinlich nur entladen.

PRÜFEN DER LICHTMASCHINE

ACHTUNG! Bei gestartetem Motor darf der Lastschalter (6) nicht betätigt werden.

Das Prüfgerät ist genau so anzuschließen wie beim Prüfen der Batterie.

Den Motor starten. Die Motordrehzahl muss im Bereich von 1500-2500 U/min sein.

Zeigt die Nadel „**OK**“, dann ist die Lichtmaschine in **Ordnung**.

Die Anzeige des Testgerätes sollte Werte zwischen 13,5 – 14,8 V zeigen.

Wenn Werte außerhalb dieser Range angezeigt werden, dann verfügt die Batterie nicht über die volle Leistung. In diesem Fall ist die Kapazität mit Hilfe anderer Methoden, z.B. Säuredichtemessung mit Säureheber, zu überprüfen.

ANLASSERPRÜFUNG

ACHTUNG! Während der Anlasserprüfung darf der Lastschalter (ON/OFF (6)) nicht betätigt werden.

Für diesen Test muss die Batterie voll geladen sein.

- Den Motor starten und warten, bis die normale Betriebstemperatur erreicht ist.
- Danach den Motor ausschalten.
- Das Prüfgerät ist genau so anzuschließen wie beim Prüfen der Batterie.

1). Motor starten 2). Anzeige beobachten 3). Spannungswerte ablesen

Beim Startvorgang darf die Anzeige **nicht unter 9,0 Volt** fallen.

Dann ist die Spannung zu gering, bzw. der Anlassstrom ist zu hoch.

Tabelle für eine 12 Volt-Batterie (für 6 Volt Batterien geteilt durch 2)

Leerlaufspannung	Ladezustand
11,7 Volt oder weniger	0%
12,0 Volt	25%
12,2 Volt	50%
12,4 Volt	75%
12,6 Volt und mehr	100%



Energie in Perfektion!